



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Allersreuth



Sparnberg



Göritz



Venzka

Jahrgang 30

Freitag, den 15. Oktober 2021

Nr. 10

Auftakt zum 50jährigen Jubiläum des Hirschberger Faschingsclubs



Nach einjähriger Zwangspause ist es endlich wieder so weit. Die Närrinnen und Narren des HFC fiebern dem Beginn der fünften Jahreszeit entgegen. Ganz besonders freut es uns, dass wir diesen Anlass gemeinsam mit euch, unserem treuen närrischen Publikum feiern können.

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ starten wir gemeinsam im Kult durch. 50 Jahre HFC bedeuten auch eine bunte und abwechslungsreiche Zeit. So bereiten wir in den vergangenen Jahren schon die ganze Welt. Ob Römer, ob Schlaraffenland oder die Südsee: der HFC fühlt sich überall zu Hause. Bunt und abwechslungsreich soll auch unser Programm für euch werden.

Im Mittelpunkt steht die vierte Auflage des „Stammtisches für Männerballetts“. Die Ballette befreundeter Vereine und natürlich das Männerballett des HFC zeigen mit ihren wohlgeformten Körpern und strammen Wadeln ihr Können und bringen die Bühne zum Beben. Neben tänzerischem Geschick ist Ausdauer, Köpfchen und Kraft bei witzigen Spielen rund um unser neues Motto gefragt. Dem Sieger winkt neben Ruhm und Ehre ein Wanderpokal. Wir sind gespannt, wie sich der Titelverteidiger aus Camburg in diesem Jahr schlägt und drücken natürlich unseren Jungs vom HFC ganz fest die Daumen.

Nicht fehlen dürfen an diesem Abend natürlich die schönsten Mädels der Saalestadt: Die Hirschberger Funkengarde. Für Party bis in die Morgenstunden sorgt „Disco Galaxis“.

Steigt mit uns ein in die närrische Zeitmaschine.

Wir sehen uns am Samstag, den 13.11.2021, 20:01 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) im Kult.

Der HFC hält für euch an diesem Abend einige Überraschungen bereit und wir freuen uns, gemeinsam mit euch zu feiern. Kommt ihr in einem passenden Kostüm, ist der Eintritt frei. Traditionsgemäß suchen wir auch in diesem Jahr einen passenden Zweizeiler zum Motto. Der Gewinner erhält zwei Freikarten für eine Faschingsveranstaltung des HFC 2022. Auch der 111te Gast darf sich über eine Freikarte freuen.

Wer Lust hat, kann uns auch schon vorher beim traditionellen Rathaussturm besuchen.

Am Donnerstag, den 11.11.2021 um 18:11 holen wir uns gemeinsam mit der Schalmeienkapelle Hirschberg die Schlüsselgewalt für die Amtsstuben. Mal sehen was sich im Jahr unserer Abwesenheit dort so alles zum Guten oder Schlechten verändert hat.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle schon einmal an alle Aktiven vor und hinter den Kulissen.

Ein Hinweis in eigener Sache: Unsere Auftaktveranstaltung findet nach der aktuell geltenden Corona-Verordnung statt (3G-Regel). Hierfür ist die mobile Teststation vor Ort und kann bei Bedarf genutzt werden (Info unter: www.kek-test.de)

Auf den Faschingsauftakt ein dreifach donnerndes
Hossaah, Hossaah, Hossaah
Euer HFC

Stadtverwaltung Hirschberg/Saale

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ullersreuth:	jeden Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr
Göritz:	jeden 1. und 3. Montag im Monat	18.00 - 19.00 Uhr
Sparnberg:	jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr
Venzka:	jeden letzten Mittwoch im Monat	17.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Hirschberg

Zentrale	430-0
Fax	222 24
Sitzungszimmer:	430-24
Web	www.stadt-hirschberg-saale.de
E-Mail	info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister

Herr Wohl 430-0 und 43010
buergermeister@stadt-hirschberg-saale.de

Büro Bürgermeister/ Fundbüro

Frau Nier 43010
sekretariat@stadt-hirschberg-saale.de

Ordnungswesen

Herr Stahlbusch 43012
ordnungswesen@stadt-hirschberg-saale.de

Verwaltungsleitung

Herr Stahlbusch 43012
verwaltungsleitung@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei

Frau Munzert 43014
kaemmerei@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse

Frau Findeis 43015
kasse@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung

Frau Müller 43019
bauverwaltung@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz

Frau Meißner 43018
liegenschaften@stadt-hirschberg-saale.de
brandschutz@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung

Frau Meißner 43018
friedhof@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle/ Soziales

Frau Schult 43023
meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/ Redaktion Amtsblatt/ Internetauftritt

Frau Keßler 43020
kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Lohn/Gehalt

Frau Flögel 43011
lohn-gehalt@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Bad Lobenstein

036651 77119

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern

Bauhof, Schulstraße	0151 58041015
Stadtbücherei	0151 58041013
Kulturhaus Hirschberg	036644 24996
	0151 58041012
OT Venzka	0171 7219127
OT Göritz	0151 58041017
OT Ullersreuth	0151 58041014
OT Sparnberg	(über Stadtverwaltung) 036644 43018

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663 4310 oder per Handy 0173 38 68 445 erreichbar.

Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Vermietung und Verwaltung

Marktstraße 22

Tel.	036644 24978	Fax:	036644 24979
Mail	wghbg@t-online.de	web	www.wg-hirschberg.de

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Havariedienste der

Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen

Störungshotline PYUR Tel. 030 2577 7505 oder online www.pyur.com/kontaktformular
 Unsere Vertrags-Nr.: 763 2738

Heizung/ Sanitär

Hirschberger Haustechnik Tel. 036644 22235

Stadtbibliothek Hirschberg

Saalgasse 2

Telefon 0151 58041013
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Saalgasse 2

Telefon 036644 43020
 Web www.museum-hirschberg.de
 Mail info@museum-hirschberg.de
 Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunden der Revierförster

Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Göritz
Thomas Wagner,
 Bahnhofstraße 47, 07922 Tanna

Telefon 0361 573913231
 Mobil 0172 3480336
 Mail thomas.wagner@forst.thueringen.de

Sprechzeiten

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 47 in Tanna

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg
Jens Baumann
 Am Forsthaus 9, 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf

Telefon 03663 489990
 Mobil 0172 3480331
 Mail jens.baumann@forst.thueringen.de

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen.
 Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **03671 9900**.

Nächster Redaktionsschluss:**Montag, 08.11.2021****Nächster Erscheinungstermin:****Freitag, 19.11.2021****Besucherverkehr bleibt weiterhin eingeschränkt**

Der öffentliche Zugang der Stadtverwaltung Hirschberg bleibt weiterhin eingeschränkt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter.

Sekretariat	036644 430-0
Bürgermeister	036644 43013
Hauptamt/ Ordnungswesen	036644 43012
Bauverwaltung	036644 43019
Liegenschaften/ Brandschutz	036644 43018
Friedhofsverwaltung	036644 43018
Pass-/ und Meldestelle	036644 43023
Kasse	036644 43015
Kämmerei	036644 43014
Kultur/ Redaktion Amtsblatt	036644 43020
Lohn/ Gehalt	036644 43011

Wir danken für Ihr Verständnis.

Weihnachtsbäume gesucht!

Für die jährliche Ausschmückung zur Advents- und Weihnachtszeit in Hirschberg und den Ortsteilen, sucht die Stadt Hirschberg Spender für Weihnachtsbäume. Sollten Sie einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte unter: Tel. 0151-5804 1015, Stadtbauhof.

Amtlicher Teil**Standesamtliche Nachrichten****Sterbefälle**

Hildegard Brendel geb. Wildgrube	89 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg
Klaus Minnich	75 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg
Günther Schneider	83 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personaldaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Nichtamtlicher Teil**Informationen****Abfuhrtermine Oktober/November 2021**

	Hausmüll	Gelber Sack	Pappe/ Papier
	Kalenderwoche		
	gerade	ungerade	
Hirschberg	Freitag	Freitag	11.11.2021
Ullersreuth	Freitag	Freitag	27.10.2021
Göritz	Freitag	Freitag	27.10.2021
Sparnberg	Freitag	Freitag	27.10.2021
Venzka	Freitag	Freitag	11.11.2021

Müllmarken und Müllsäcke erhalten Sie in der Pass- und Meldestelle der Stadtverwaltung Hirschberg nach Terminvereinbarung, Tel.: 036644 43023 und im Getränkemarkt Markgrafen in Hirschberg. Gelbe Säcke liegen im Rathaus (Vorraum) aus.

Spendenbarometer Freibad Hirschberg

(Stand 05.10.2021)

Mathias Anke	100,00 €
Uta Eisentraut	200,00 €
Karsten Vogel	50,00 €
Barbara und Wolfgang Günther	50,00 €
Barbara und Werner Langheinrich	50,00 €
Doris Klemm	25,00 €
Gabriele und Dieter Martin	40,00 €
Wolfgang Kliegel	20,00 €
Steffi und Torsten Paull	25,00 €
Sina Rögner	20,00 €
Gisela und Horst Schiebel	20,00 €
Ilona und Dieter Semmler	50,00 €
Spende	30,00 €
Jutta und Jürgen Uller	20,00 €
Gebäudereinigung USEI Rainer Seifther	100,00 €
Kachelofen- & Kaminbau Jens Priesnitz	100,00 €
Margot Eulenstein	20,00 €
Sylvia Hebisch	50,00 €
Gesamt:	970,00 €

Ein DANKESCHÖN an aller Spender!

Spendenkonto:

Stadt Hirschberg
Kreissparkasse Saale Orla
BIC: HELADEF1SOK
IBAN: DE 25830505050000010685
Verwendungszweck: Spende Freibad

**„Bye, bye Schmetterling?“ oder „Sind wir noch zu retten?“**

Die Schlagzeilen über das Sterben der Insekten häufen sich. Jeder hat davon gehört, und es ist so, wie die Vielzahl an Studien belegen - und das nicht erst seit gestern:

Der WWF (World Wide Fund For Nature) schreibt: „17 typische Schmetterlingsarten des Grünlandes zeigen gegenüber 1990 einen Rückgang um fast 50 Prozent. Von den ca. 560 Wildbienenarten werden zum Beispiel 41 Prozent als bestandsgefährdet eingestuft. Aber auch die Anzahl der einzelnen Insekten hat rapide abgenommen. Seit 1998 haben wir in Deutschland 76 % der Insektenbiomasse verloren. Das nennen wir Insektensterben.“

Dass es hierbei nicht um anpassungsfähige Arten wie Mücken oder Zecken geht, ist klar. Es geht um Arten, die sich im Laufe der Entwicklung innerhalb einer unglaublichen Vielfalt verschied-

dener Tier- und Pflanzenarten aneinander angepasst haben. Sie sind vom Vorhandensein bestimmter Pflanzen, anderer Tiere und bestimmter Lebensräume abhängig. Alles ist ein Kreislauf. Durch fehlende Insekten mangelt es z.B. den Vögeln und Fledermäusen an Nahrung. Insekten wie Wildbienen und Käfer sind außerdem unentbehrlich bei der Bestäubung unserer Kulturpflanzen, unserer Nahrung.

Auch wir Menschen sind ein Teil des Kreislaufes der Natur. Das vergessen wir leider zu oft.

Darum sollte es auch entlang der Bürgersteige etwas bunter und wilder zugehen.

Nehmen Sie es Ihrem Bürgermeister und den Bauhofmitarbeitern deshalb nicht übel, wenn zukünftig Grünstreifen und -flächen weniger häufig kurz gemäht werden und hier und da eine „wilde Ecke“ auch über den Winter stehen bleibt, sondern erfreuen Sie sich gemeinsam mit ihren Kindern und Enkelkindern an den bunten Tupfern in ihrem Heimatort. Auch dies ist ein kleiner Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Vielfalt. Die Zeit ist reif.

Der Landschaftspflegeverband „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“ e.V. berät in seinem aktuellen Projekt „Spanische Flagge – Farbe bekennen für insektenfreundliche Saumstrukturen“ Kommunen und Privatpersonen zur naturnahen Pflege und Anlage von innerörtlichen Grünflächen.

Dabei sind wir auch dankbar für Ihre Hinweise. Vielleicht wollen Sie sich ja um eine Fläche kümmern, so wie es in vielen Gemeinden in Deutschland über sog. „Blühpatenschaften“ schon geschieht.

Melden Sie sich gern bei uns.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“ e.V.

Breite Straße 20 in 07381 Pöbneck

Tel.: 03647 / 419101

info@lpv-schiefergebirge.de

Wussten Sie zum Beispiel...

... dass Hummeln von Frühjahr bis Herbst ein ununterbrochenes Nahrungsangebot benötigen, denn schon 3-5 Tage Hunger können für einen Hummelstaat das Ende bedeuten.

Pflegetipps

Mähen sorgt dafür, dass konkurrenzstarke Pflanze zurückgedrängt und empfindlichere Blumen und Kräuter eine Chance aufs Wachstum erhalten. ABER: Zu häufige Mahd fördert unempfindliche Pflanzen, wie Löwenzahn und Co. und die Vielfalt geht verloren.

Der richtige Zeitpunkt

- Mahd erst, wenn die meisten Blumen und Kräuter ausgeblüht sind, dann haben die Samen Licht und Platz zum Aufkeimen (die meisten Wiesenblumen sind Lichtkeimer)
- Meist reicht die einmalige oder zweimalige Mahd.
- Traditionell wurden Wiesen in der zweiten Junihälfte sowie im August/September gemäht (kann je nach Standort, Arteninventar und Witterung variieren)
- Eine frühere Mahd Mitte/ Ende Mai wirkt sich oft positiv auf die Entwicklung der „Wiesenblumen“ aus (sog. Schröpfungsschnitt)

Die optimale Pflegetechnik

- Kein Mulchen, denn der Nährstoffeintrag fördert Löwenzahn und Co.
- Messerbalkenmäher statt Kreiselmäher
- Mahdhöhe min. 10 cm
- Nicht alles auf einmal mähen à Rückzugsflächen (Abstand von mehreren Tagen)
- Wechselnde Brachstreifen belassen à Überwinterungsmöglichkeit für Insekten
- Bei großen Flächen: Mahd von innen nach außen

Welche Pflanzen für Schmetterling, Wildbienen und Co?

Zu empfehlen sind einheimische Arten, denn darauf fliegen unsere Insekten am liebsten:

Gewöhnlicher Wasserdost, Kriechender Günsel, Gundermann, Wiesensalbei, Braunelle, Ziest-Arten, Schöllkraut, Skabiosen-Flockenblume, Wiesenglockenblume, Wiesenplatterbse, Wiesen-Margerite, alle Kleearten, Steinklee, Dorniger Hauhechel, Rote und Weiße Taubnessel, Vogelwicke, Zaunwicke, Hahnenfußarten, Großer und Kleiner Wiesenknopf, Taubenskabiose, Herbstzeitlose, Fetthenne, Ochsenzunge, Leinkraut, Nachtkerze, Königskerzen, Malvenarten, Distelarten, Rote Lichtnelke, Karde, Schafgarbe, Natternkopf, Kornblume, Dost, Baldrian, Johanniskraut, Mädesüß, Beinwell, Lerchensporn, Löwenzahn u.v.m.

Man muss gar nicht aufwändig neue Blühflächen anlegen, oftmals sind viele dieser Pflanzen noch da, sie haben nur zu selten die Chance „aufzublühen“.

Blutspendetermin für Hirschberg

am: 25.11.2021
von: 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
wo: Regelschule Hirschberg
Pestalozzistraße 20



Neues vom Mobilem Seniorenbüro

Leben wo ich hingehöre - Ehrenamtliche Pflegebegleiter unterstützen pflegende Angehörige

Wenn sich Familien dazu entschließen, ein krankes Familienmitglied zu Hause zu pflegen, stellt dies meist den gewohnten Alltag auf den Kopf. Häufig liegt die Pflege in der Verantwortung von nur einer einzelnen Person, was auf Dauer zur Belastung für den pflegenden Angehörigen werden kann. „Ich möchte leben, wo ich hingehöre“ - verbunden mit dem Versprechen und der Verpflichtung, diesen Wunsch zu erfüllen und für den pflegebedürftigen Menschen da zu sein, kommen neben Beruf und Familienalltag oft noch weitere Aufgaben auf die Pflegeperson hinzu.

Um älteren und hilfebedürftigen Menschen den Verbleib in ihrem häuslichen Umfeld zu ermöglichen, gibt es neben ambulanten Angeboten auch die Pflegebegleitung, die in solch einem Fall zu einem entlastenden Angebot werden kann. Die meist ehrenamtlichen Pflegebegleiter*innen unterstützen pflegende Angehörige und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf durch Hausbesuche und entlastende Gespräche. Bei Bedarf vermitteln und organisieren sie Hilfsangebote und nehmen Kontakt zu professionellen Dienstleistern auf.

Das Pflegebeleiterprojekt gibt es bisher am Standort Bad Lobenstein. Nun soll es um die Bereiche Gefell, Wurzbach und Rosenthal am Rennsteig erweitert werden. Die Ansprechpartnerinnen der Kirchenkreissozialarbeit des Kirchenkreises Schleiz und der Mobilen Seniorenbüros Tanna-Gefell-Hirschberg und Wurzbach-Rosenthal am Rennsteig- Remptendorf unterstützen dabei die ehrenamtlichen Pflegebeleiter*innen und leiten diese an. Ihre Fähigkeiten und Talente werden begleitet durch regelmäßige Schulungen und Treffen zum Austausch, fachliche und persönliche Begleitung. Während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sind die Pflegebeleiter*innen versichert.



Die Projektinitiatorinnen (v.l. Diana Oertel, Ute Grüner und Dorothee Kallenbach) bei der Planung einer Schulungsreihe für die angehenden Pflegebegleiter*innen.

Zum Ausbau unseres Netzwerkes suchen wir weitere engagierte Menschen, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen und sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich an: Diana Oertel, Mobiles Seniorenbüro Tanna-Gefell-Hirschberg, Tel.: 036649 880-38, Mobil: 0151 14608677 oder per E-Mail: Seniorenbuero@diakonie-wl.de

Veranstaltungstipps

Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.

20.10.2021, 14 - 16 Uhr, Leistungen der Pflegekasse - Was bedeuten Pflegebedürftigkeit, Pflegegrad, Pflegegeld, Pflegesachleistungen und Co.?

Hr. Hoffmann Pflegeberater AOK PLUS, Begegnungsstätte Rathaus Gefell

17.11.2021, 14 - 16 Uhr, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung - Wie erhalte ich die Versorgung und Behandlung, die ich mir wünsche, auch im Notfall durch eine andere Person? Fr. Schmidt, Ambulanter Hospizdienst Bad Lobenstein, Begegnungsstätte Rathaus Gefell

Bekanntmachung

über die Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform und über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung

In den Gemarkungen **Göritz, Hirschberg, Sparnberg, Ullersreuth** und **Venzka** ist zur Vorbereitung der Grundsteuerreform, in Anlehnung an § 229 Abs. 2 Satz 1 des Bewertungsgesetzes eine Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes erforderlich.

Im Rahmen der Aktualisierung werden die Außengrenzen der vorliegenden Bodenschätzung aus den Jahren 1952 (Venzka) und 1954 (Göritz, Hirschberg, Sparnberg und Ullersreuth) durch den Amtlichen

Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Pößneck aktualisiert; inhaltliche Veränderungen

an der Bodenschätzung, welche über § 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz hinausgehen, werden nicht vorgenommen.

Offenlegung

Die vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Datenbestand der Bodenschätzung können Sie als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter (m/w/d) in Karten und Listen auf der Internetseite grundsteuer.thueringen.de einsehen. Die Offenlegung erfolgt vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. Oktober 2021 im Internet auf der vorgenannten Internetseite.

Offengelegt werden eine Differenzkarte und eine Flurstücksliste, in denen die Flächen dargelegt sind, welche als ehemals bodengeschätzte Flächen infolge von Bebauung, Flächenversiegelung, Ausschüttung usw. aus den Bodenschätzungsunterlagen ausgeschieden worden sind (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz). Die Ergebnisse der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die im Rahmen der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung vorgenommenen Veränderungen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke mit Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Außengrenzen der Bodenschätzung unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Auskünfte zur Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung in den oben genannten Gemarkungen sowie zur Offenlegung erteilt Ihnen der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Pößneck unter der Telefonnummer 0361-57 362 4229.

*Der Vorsteher des Finanzamtes
gez. Löscher*

Hausanschrift: Finanzamt Pößneck,
Gerberstraße 65, 07381 Pößneck

E-Mail-Adresse: poststelle@finanzamt-poessneck.thueringen.de

Vereinsnachrichten

Kleingartenverein Hirschberg e.V.

Achtung, an alle Mitglieder des Kleingartenvereins Hirschberg e.V.

Am 06.11.2021 findet die Energiekassierung für das Jahr 2021, sowie für säumige Mitglieder die Beitragskassierung statt.

Ort: Feuerwehrgerätehaus Hirschberg

Uhrzeit: 10.00 - 13.00 Uhr

Rückfragen unter Tel.-Nr.: 0172 4360624

Der Vorstand des Kleingartenvereins Hirschberg e.V.

Fußball-Sport-Verein Hirschberg/Saale e.V.

**Zeit der Veränderungen -
die 2010er Jahre**



Veränderungen im Thüringer Fußball

Eine der umfangreicheren Veränderungen im Thüringer Fußballsport war sicherlich die organisatorische Umgestaltung. Im Januar 2012 entstanden aus 21 Kreisen 9 Großkreise, in denen seitdem die Fußballstaffeln durchgeführt werden. Der „KFA Jena-Saale-Orla“ führte 42 Vereine zusammen. Jetzt gibt es etwa 14 000 Mitglieder in 85 Vereinen, die im Saale-Holzland-Kreis, im Saale-Orla-Kreis und der kreisfreien Stadt Jena aktiv sind. Die Kämpfe um die Tabellenplätze spielen sich zwischen der zweiten Kreisklasse, ersten Kreisklasse, Kreisliga, Kreisoberliga und der Regionalklasse ab. Eine Regionalliga gab es nicht mehr. Wobei die erste und zweite Kreisklasse ja nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften zusammengestellt werden. Wenn man sich das Wappen des KFA Jena-Saale-Orla genauer ansieht, kann man den Zusammenschluss auch bildlich nachvollziehen. Der FSV Hirschberg spielte seit Beginn 2012/13 in der „Kreisoberliga“ des „KFA Jena-Saale-Orla“.

Auch innerhalb der Fußballregeln mussten die Schiedsrichter und Spieler umdenken, wenn es um die veränderten DFB - „Elfer-Regelungen“ ging, die ab der Saison 2012/13 in Kraft traten. Ab der Saison 2013/14 mussten sich alle Trainer und Übungsleiter mit digitaler Technik auseinandersetzen, was die Jungen begrüßten und manch Älteren bestimmt Sorgenfalten ins Gesicht schrieb. Elektronische Postfächer im „DFB-Net“ oder Mannschaftslisten in „Word- oder Excel-Dateien“ an den jeweiligen Staffelleiter oder auch die elektronischen Spielberichte (in den Kreisligen und der Kreisoberliga Pflicht) mussten nun eingerichtet, genutzt und gepflegt werden.

Veränderungen für alle ehrenamtlich Tätigen

Laut einer Pressemitteilung wurde das Ehrenamt durch das „Gemeinnützigkeits-Entbürokratisierungsgesetz“ vom Oktober 2012 gestärkt. Die steuerfreie Pauschale für Übungsleiter und die Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter wurden angehoben, die Haftung für Ehrenamtliche beschränkt, die Möglichkeiten für die Bildung und Verwendung von Rücklagen für Vereine verbessert oder auch die Regelung zur Bestätigung der Gemeinnützigkeit geändert.

Und Veränderungen im FSV Hirschberg?

Da standen wie in jeder Saison spannende Spiele und unvergessliche Höhepunkte auf dem Plan. So erlebte unser Nachwuchs am 10. April 2012 ein Fußballspiel im Erfurter Steigerwaldstadion, wie eine Radioübertragung produziert wird und lernte Sponsorenvertreter kennen, alles live. Die Initiative „Heimspielkids“ machte es möglich.

An dieser Stelle **ein großes Dankeschön an alle Sponsorenaktivitäten und finanzielle Unterstützungen**, hier stellvertretend im Bild zum Saisonabschluss am 18. Juni 2011 die Firma Marche.



(Foto: U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)



(Foto: U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)



(Foto: U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)

Das folgende Foto wird sie ins Grübeln versetzen. Wann das wohl gewesen war? Ich kann es Ihnen verraten: genau am 11. Februar 2012, als der FSV Hirschberg gegen die SG Unterkoskau auf dem sog. „alten Sportplatz“ eine Schneepartie spielte. Das hat Seltenheitswert.



(Foto: Archiv des FSV Hirschberg)

Huch, wie kommt denn so ein schicker Reisebus bis zum Turnerheim in Hirschberg, der Kleinstadt im ehemaligen Grenzgebiet? Ganz einfach. Die Spielvereinigung Hof spielte gegen FC Lok Leipzig. Das zog nicht nur Fußballfreunde an die Bande, sondern auch viele spontane Zaungäste ließen sich das Ereignis nicht nehmen.



(Spiel der Spielvereinigung Hof - FC Lok Leipzig am 7.7.2011, Foto: U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)

Neben Veränderungen im Mitgliedsantrag des FSV Hirschberg kam auch der „Deutsche Sportausweis“, den die FSV-ler im Jahr 2013 bekamen.

Im Januar 2013 wurde das berühmte „Team RGS“ auseinandergerissen. Der FSV trauerte um sein unermüdliches Vereinsmitglied Rudi Söll, der sage und schreibe 65 Jahre lang seinem Verein aktiv die Treue hielt.

Nun wieder zu einem ebenfalls großen Ereignis andere Art. Ein wirklich spannendes Erlebnis war der Gewinn der „Fairplay-Wertung“ in der Saison 2012/13. So konnten wir am 13. August 2013 in der Saalestadt den berühmten FC Rot-Weiß Erfurt begrüßen. Sehr viele Zuschauer säumten bei bestem Fußballwetter das „Oberlandstadion“ und sahen einen FSV, der auch dank einer hervorragenden Torwartleistung seinen Kasten bis zur Halbzeit sauber halten konnte. Das war schon was!



(Benefizspiel FSV Hirschberg - FC Rot-Weiß Erfurt am 13.8.2013; Foto: U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)



(Benefizspiel FSV Hirschberg - FC Rot-Weiß Erfurt am 13.8.2013; Foto: U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)

Besondere Aufmerksamkeit zog die zweite Männermannschaft auf sich, als sie den Aufstieg in die erste Kreisklasse feiern konnte. Nicht nur diese Saison, auch die Aufstiegsfeier war ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten: die Spieler, Trainer, Betreuer, Spielerfrauen und Freundinnen und alle anderen Fußballfreunde.



(Foto: Archiv des FSV Hirschberg)



(Foto: Archiv des FSV Hirschberg)

Ab der Saison 2015/16 erlebten die Fans und Freunde des Hirschberger Fußballs den Zusammenschluss der Männermannschaften mit der SG Rosenthal-Blankenstein. Das war für alle Beteiligten nicht einfach. Beide Vorstände rangten um eine vernünftige Lösung für beide Vereine, was zu heißen Diskussionen führte und auch auf Unverständnis stieß. Letztendlich bleibt das ein Kapitel in der Vereinsgeschichte, das weiterhin kontrovers betrachtet werden wird. Das Aus dieser besonderen Spielgemeinschaft nach der Saison 2017/18 bedeutete erst mal einen sportlichen Abstieg für den FSV Hirschberg. Doch vorher stand die SG zum wiederholten Mal im Finale des Köstritzer Regionalpokals (KFA Jena-Saale-Orla). Diesmal spielten sie am 17. Juni 2017 gegen die SV Jenapharm in Zöllnitz, wie das Plakat verrät. Leider gewannen die Jenaer mit 0:4. Ein Jahr zuvor konnte die SG FSV Hirschberg Blankenstein das Pokalfinale am 4. Juni 2016 gegen die SV Jenapharm in Camburg mit 2:1 für sich entscheiden.



(Foto: Archiv des FSV Hirschberg)

Das Jahr 2016 brachte der Gesellschaft und dem Vereinsleben besondere Herausforderungen: den Zuzug von Flüchtlingsfamilien. Zu einer Veranstaltung „Integration durch Sport“ füllten Menschen unterschiedlichster Intention und Herkunft den sog. „großen Turnhallensaal“. Es wurde geredet, Pläne geschmiedet und das gegenseitige Kennenlernen begann. Bis heute üben und trainieren auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien in unseren Vereinen und wachsen in das gesellschaftliche Leben hinein. Stellvertretend für die sehr vielen sportlichen und geselligen Ereignisse soll dieses Foto an die schönen gemeinsamen Stunden im und für den Verein erinnern und die Hoffnung auf noch sehr viele sportliche und gesellige Stunden mit dem Verein aufrecht erhalten.



(Foto: Weihnachtsfeier im großen Saal im Turnerheim in Hirschberg am 16. Dezember 2017, U. Saupe, Archiv des FSV Hirschberg)

Bleiben Sie dabei, ob als aktives Mitglied oder als Fan oder als Freund und Unterstützer. Wir brauchen uns.

FRANKENWALDVEREIN e.V.

Ortsgruppe Hirschberg

Oktober

21.10.21 Auf der Pferdebahn (SW)
31.10.21 Arbeitsplanung

November

01.11.21 Durch's Egertal (TW)
04.11.21 Zum Wisentakraftwerk (SW)
27.11.21 Jahresabschluss (AV)



Villa Novalis Akademie e.V.

Sonnabend 23.10.2021, 19:00

Stummfilm mit Live-Musik,
Stummfilmvorführung mit Prof. Dr. Christoph Wunsch

Eintritt 16 €, ermäßigt 12 €

Prof. Dr. Christoph Wunsch, Präsident der Würzburger Musikhochschule, namhafter Komponist, Pianist und auch Jazzmusiker sitzt am Flügel und wird Charley Chases Filmen *Limousine Love* und *Dog Shy* virtuos und frei improvisieren. Die zweiaktigen Filme aus den 1920er Jahren dauern jeweils ungefähr 25 Minuten und gehören zu einer durch Chase geprägten Form der Situationskomödie.



Sonntag 07.11.2021, 18:00

150 Jahre Sportgeschichte - Vortrag von Harald Kießling
Eintritt frei

Seit 150 Jahren spielt der Sport eine wichtige Rolle im Vereinswesen und damit im gesellschaftlichen Leben der Stadt Hirschberg. Im Vortrag wird auf die Entstehungsgeschichte des Sportes in Hirschberg eingegangen und seine Entwicklung bis zur Gegenwart begleitet. Die Sportstätten, der Turn- und Fußballverein werden eine zentrale Rolle spielen sowie weitere bedeutende Sportarten.



Sonntag 28.11.2021, 17:00

Barockkonzert bei Kerzenschein mit Lucy Russell, Cembalo, und Jan Kobow, Tenor

Eintritt 16 €, ermäßigt 12 €

Mit einem reizvollen Programm wenig bekannter Barockmusik tritt der weltweit gefragte Tenor Jan Kobow mit der bekannten Dozentin für Cembalo Lucy Hallman Russell in der Villa Novalis auf. Deutsche, englische und französische Arien sowie Lieder von Henry Purcell, Johann Krieger, Carl Philipp Emanuel Bach und Michel Pignolet de Montéclair alternieren mit Cembalowerken von Purcell und Jean-Philippe Rameau.

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen

Geburtstage vom 15.10.2021 bis 18.11.2021

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Hirschberg

Herr Siegfried Reimann	am 31.10.2021	zum 75. Geburtstag
Herr Helmut Burkhardt	am 31.10.2021	zum 90. Geburtstag

Ortsteil Sparnberg

Herr Gunter Völkner	am 21.10.2021	zum 70. Geburtstag
---------------------	---------------	--------------------

Ortsteil Görzitz

Frau Ingeborg Ehm	am 03.11.2021	zum 85. Geburtstag
-------------------	---------------	--------------------

Für die Übermittlung der Daten liegt eine Zustimmungserklärung für die Veröffentlichung von Altersjubiläen im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg/Saale vor.



Wir wollen Danke sagen!

Es war uns vergönnt, im September 2021 ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz, ganz herzlich bei unseren Kindern mit ihren Partnern, unseren lieben Enkelkindern, den Geschwistern, unseren Verwandten, den Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Vielen lieben Dank auch an die Helfer, die an diesem Tag und am Wochenende mitgeholfen haben.

Ein weiteres Dankeschön an unseren Bürgermeister Rüdiger Wohl, dem Zeltverleih Bernd Franke, den 74gern, der Familie Günter Brunner, den Mitgliedern des Frankenwaldvereins, der Kleintiersparte, der Jägerschaft und nicht zu vergessen die Peter Klostermann „Band“, die im Zelt für gute Stimmung sorgte.

Wir sagen auch noch Danke für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Wir werden diesen ganz besonderen Tag in guter Erinnerung behalten.

**Herzlichst
Martina und Rainer Lanzer**

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler
Blankenberg, Schlossberg 8
07366 Rosenthal am Rennsteig
pfarramt@kirchspiel-blankenberge.de
Tel./Fax: 036642-22148/-28045

Sonntag, 17.10.

09:00 Uhr Pottiga Gottesdienst zur Kirchweih
10:30 Uhr Blankenberg Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 24.10.

09:00 Uhr Sparnberg Gottesdienst
10:30 Uhr Hirschberg Gottesdienst

Freitag, 29.10.

19:00 Uhr Frössen Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 31.10.

10:00 Uhr Blankenberg Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Donnerstag, 04.11.

20:00 Uhr Hirschberg Abendandacht

Freitag, 05.11.

18:00 Uhr Ullersreuth Festgottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 07.11.

09:00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe
10:30 Uhr Pottiga Gottesdienst

Mittwoch, 10.11.

16:00 Uhr Hirschberg Martinstag

Donnerstag, 11.11.

17:00 Uhr Blankenberg Martinstag

Sonntag, 14.11.

09:00 Uhr Frössen Gedenkgottesdienst
10:30 Uhr Sparnberg Gedenkgottesdienst
13:30 Uhr Hirschberg Gedenkgottesdienst

Mittwoch, 17.11.

18:00 Uhr Gefell Regionalgottesdienst am Buß- und Betttag

Sonntag, 21.11.

09:00 Uhr Pottiga Gedenkgottesdienst
10:30 Uhr Blankenberg Gedenkgottesdienst
13:30 Uhr Ullersreuth Gedenkgottesdienst

Zu den Gottesdiensten gelten die Infektionsschutzregeln.

Die Kirchengemeinden und alle Themen und Termine finden Sie jetzt auch unter <http://www.evangelische-kirchen-blankenberge-gefell.de/>

Bücher fürs Leben...

Buchladen Gefell, Markt 1.

Buch des Monats:



Bärbel Löffel-Schröder: Emmi. Endlich ein Schulkind. Mutmachgeschichten für Kinder (13). CD 10,00 €.

Endlich ein Schulkind. Emmi geht jetzt jeden Tag in die Schule und erlebt dort viel Schönes. Sie lernt neue Freunde kennen und darf zum ersten Mal Buchstaben an die Tafel schreiben.

Aber manchmal ist es auch ganz schön aufregend in der Schule.

Zum Beispiel, als sie ihr Mäppchen nicht findet oder auf dem Schulhof ausgelacht wird. Emmi braucht dann richtig viel Mut. Eigentlich möchte sie genauso cool sein wie ihre Freundin Amelia. Doch dann erlebt sie, dass Gott ihr Mut gibt und sie spüren lässt: „Du musst nicht Amelia-Cool sein. Du bist wunderbar gemacht. Wirklich Emmi-Cool!“

Vielen Dank

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Tobias Rösler, Herrn Kantor Stefan Feig und Frau Feig.



Finja Knörnschild
Carolina Trautmann
Magnus Ehm
Lena Hohmann
Vanessa Vogel

Es war ein wunderschöner Tag.

Schulnachrichten

Regelschule Hirschberg

Wir sind neu an unserer Schule und wir lernen uns und unsere Schule kennen

Das können die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klasse stolz von sich behaupten.

Pünktlich um 7.15 Uhr standen die 26 Kinder am 3.9.2021, dem 1. Schultag nach den Sommerferien, vor ihrer neuen Regelschule. Neugierig und aufgeregt, was sie dort erwartet, wurden sie von Schulleiterin S. Lauer, den Fachlehrern und allen Schülern auf dem Schulhof in Empfang genommen. Der 1. Schultag begann mit einem Schulrundgang, um sich in den neuen Fachunterrichtsräumen zurecht zu finden. Der Ausstellungsraum, das kleine Museum zum 90jährigen Schuljubiläum, das Computerkabinett, aber auch die angrenzende Turnhalle fanden besonderen Anklang. Begeistert waren die Fünftklässler auch vom Speiseraum und dem Imbiss. Neue Fächer wie Geografie, Geschichte, MNT und PC stehen von nun an auf dem Stundenplan. Das schöne Wetter, leider zu spät für die Ferien, wurde in der 1. Schulwoche dann auch gleich für Aktivitäten im Freien, z. B. Kennenlernballspiele und Unterricht im Grünen Klassenzimmer genutzt. Auch der Sportunterricht konnte auf dem Sportplatz stattfinden. Ein Wehmutstropfen: die Aschenbahn, die wenig zufriedenstellend zum Laufen geeignet ist und Verletzungsgefahren in sich birgt. Aber dank fleißiger Helfer wurde in der 2. Schulwoche bereits mit der Sanierung begonnen. Mit Sport und Spiel, aber auch einem gut gefüllten Stundenplan hat das neue Schuljahr begonnen. Wir wünschen unseren kleinen, aber auch großen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr mit Freude beim Lernen und vielen guten Leistungen.

K. Vöck

Sportlicher Herbstanfang in Gefell

„Sport frei“ hieß es am **Donnerstag, den 23.09.2021**, in der Grundschule Gefell. Hier wurde das sonnige Wetter genutzt, um den Herbst-Crosslauf mit den Schülern der 1. bis 3. Klassen durchzuführen. Nach einer kurzen Aufwärmübung, durch Sportlehrerin Frau Schmalfuß auf dem Schulhof, ging es für die kleinen Läufer und Läuferinnen an den Start. Eingeteilt in sechs Gruppen erreichten alle Kinder beim Rennen durchs Gelände tolle Ergebnisse. Charlotte Holzke ging als schnellste Läuferin ins Ziel. Die Drittklässlerin erreichte eine Bestzeit von 3:19 min. in der Altersklasse weiblich 2013.



Die 4. Klassen waren zum Wandertag in Hirschberg unterwegs und holen den Crosslauf im Rahmen des Sportunterrichts nach.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

weiblich 2013

Platz 1	Charlotte Holzke
Platz 2	Layla Holzheu
Platz 3	Leonie Bündig
Platz 4	Emilia Vödisch
Platz 5	Lauren Artmeier

männlich 2013

Platz 1	Johann Karl
Platz 2	Tristan Broßmann
Platz 3	Philip W.
Platz 4	Sebastian Fuchs
Platz 5	Fabian Krauß

weiblich 2014

Platz 1	Kira Wagner
Platz 2	Berlich Kim
Platz 3	Luise Rockstroh
Platz 4	Lily Zienecker
Platz 5	Mariella Kling

männlich 2014

Platz 1	Paul Jahreis
Platz 2	Valentin Enke
Platz 3	Marlon Kießling
Platz 4	Neo Militzer
Platz 5	Noah Neupert

weiblich 2015

Platz 1	Mona Grüner
Platz 2	Lina Eckl
Platz 3	Lia Geißer
Platz 4	Lea Seidel
Platz 5	Antonia v. Schwarzenstein

männlich 2014

Platz 1	Luca Biering
Platz 2	Mohammed Ghazal
Platz 3	Henning Schmidt
Platz 4	Leo Tappert
Platz 5	Till Holzheu

Das gesamte Team der GS Gefell gratuliert allen
Schülern & Schülerinnen zu den tollen Ergebnissen
beim Herbstcrosslauf 2021!

Gefell, 23.09.2021, Isabel Stahlhut (Sekretärin)

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg

Herausgeber: Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 20 50 - 0, Fax 0 36 77 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Herr Wohl **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.